

Offener Brief II an den Chefredakteur der Freien Presse

Chemnitz, den 3. September 2018

Sehr geehrter Herr Kleditzsch,

hier antworte ich nun Ihnen, dem **Chefredakteur der Freien Presse**, mit einem zweiten Offenen Brief, nachdem der erste, am 28. August über die sozialen Medien verbreitet, eine überwältigende Resonanz erhielt. Zunächst möchte ich mich hier den Lesern kurz vorstellen:

Ich bin **61 Jahre** alt und wurde in **Karl-Marx-Stadt** geboren, wuchs als typisches DDR-Kind & -Jugendlicher (Kiga, Schule, Jung-Pionier, Thälmann-Pionier, FDJ, GST) auf. Ich war als junger Fan damals 1967 bei unserer einzigen Meisterschaft in der DDR-Oberliga mit dabei! Habe damals selbst mal kurze Zeit –untalentierte– in der zweiten Mannschaft des **FCK** gespielt und natürlich war ich mit eigener **FC Karl-Marx-Stadt-Fahne** wann immer es möglich war mit von der Partie! Die Höhen und Tiefen meines Heimatclubs habe ich hautnah miterlebt: den UEFA-Cup der Landesmeister, die Spiele im schweren Abstiegsjahr 1969, danach in der DDR-Liga & den Wiederaufstieg... Mit vielen Spielen bis heute! Ich bin glücklich, Teil einer wunderbaren Familie zu sein, ein sehr glücklicher **Ehemann, Vater & Großvater**. Ich bin immer in Karl-Marx-Stadt zur Schule gegangen, habe das Abi 1976 an der EOS Karl Marx, hatte einen Hochschulplatz –**Außenwirtschaft**– in Berlin (nach der NVA-Zeit), war danach 3 Jahre als **Panzerkommandant** in der DDR-Armee **NVA**. Und noch während der Armeezeit fiel ich durch regimekritische Äußerungen auf, trat infolgedessen als Unteroffizier aus der FDJ aus und gab den Studienplatz (einer der begehrtesten Plätze, der nur mit schwieriger Aufnahmeprüfung zu erlangen war, 1976 stand im gesamten Bezirk Karl-Marx-Stadt nur der an mich vergebene zur Verfügung) zurück! Infolgedessen bekam ich im Sommer 1979 eine **Studiensperre** für alle Uni's & Hochschulen der DDR. Während meiner anschließenden „**Bewährungszeit in der Produktion**“ als ungelernter **Hilfsarbeiter** beim **Bau- und Montage-Kombinat Süd**, wurde ich über den Nebenweg der **Erwachsenenqualifikation** (Abendschule) zum **Betonfacharbeiter „qualifiziert“**. Nach meiner „Bewährung“ durfte ich als dann ausgezeichnete Facharbeiter doch noch studieren. Ich wurde als einziger Student ohne FDJ-Mitgliedschaft & ohne Parteibuch als Beststudent ausgezeichnet & durfte mich ins Ehrenbuch des Oberbürgermeisters von Karl-Marx-Stadt eintragen. – Anschließend arbeitete ich im Hochbau als Diplom-Ingenieur und bin auch bis heute Techniker geblieben.

Als **Techniker** und gesellschafts-politischer **Laie** antworte ich Ihnen heute! Ich habe kein Germanistik- oder Journalismusstudium absolviert & bin also kein gelernter Journalist, so wie Sie & viele Ihrer Redakteure. Ich kann auch nicht professionell recherchieren, sondern nur mit aller meiner Überzeugung, etwas Herzblut & viel sachlicher, aber konstruktiver Kritik Ihnen antworten & das nach bestem Wissen & Gewissen, was ich als meine Bürgerpflicht erachte! Ich war nie in einer politischen Partei, habe also nie den Protektions-Bonus vieler heutiger Amtsträger genossen (!), sondern habe durch Selbständigkeit in der Wirtschaft mein Auskommen gesucht! - Aus dieser herausfordernden und zeitintensiven Berufstätigkeit heraus wende ich mich nachfolgend erneut an Sie:

1. Ich beginne mit einer Anerkennung für Ihr Interview mit dem Deutschlandfunk, welches große Beachtung gefunden hat, mit Ihrer Richtigstellung der Tatsache, dass es keine Hetzjagden gab! Allerdings ist es ganz normale Pflicht eines Chefredakteurs, neutral und gemäß der vorliegenden Faktenlage zu berichten. Da es schon am Sonntag in Chemnitz keine Hetzjagden gab, gab es erst recht überhaupt keine am Montag!!! Denn alle Bürger -WIR- wurden sehr, sehr gut von UNSERER POLIZEI geschützt! Die beiden widerstreitenden "Blöcke" wurden strikt –dank unserer POLIZEI- getrennt. Aus eigenem Erleben widerspreche ich auch den Medienberichten, die behaupteten, die Polizei wäre am Montagabend (27. Aug.) überfordert gewesen! Auch hier berichten die meisten Medien über die Polizei, falsch,

verzerrt, tendenziös, manipulativ... Das ist bedauerlich und tragisch für unsere Polizei und für unsere Demokratie!

2. **„Messerstecherei“:** Alle Medien & auch die Freie Presse sprechen bis heute von einer "Messerstecherei" bei der Demo am Sonntag, 26. Aug.!! Nach meinen augenscheinlichen Erkenntnissen und Rechtsempfinden und auch entsprechend dem Polizeibericht war es aber eben keine Messerstecherei! Denn die überfallenen deutschen jungen Männer hatten keine Messer. Damit mildern diese falschen Berichterstattungen für die Täter ab! Und machen es noch schlimmer für die Opfer! Auch hier erfolgt m.E. eine mediale Gleichschaltung wie nach **Prof. Klemperers L.T.I.** (wir hatten schon über die L.T.I. debattiert).
3. Zum geplanten Auftritt heute Abend von Bands wie „Feine Sahne Fischfilet“ u.a.: Hier argumentiere ich in Bezug zu meinem o.g. Dank von dieser Woche an die Polizei: Deshalb finde ich es sehr, sehr erschreckend, dass die Stadt Chemnitz eine Band einlädt, die u.a. vom **Oberverwaltungsgericht** Mecklenburg-Vorpommern als **linksextremistisch** eingestuft wurde und in ihren Texten offen zur Gewalt gegen Polizisten aufruft. M.E. sind Texte dieser Musikgruppe eindeutig **verfassungsfeindlich**. Ich verweise u.a. auf Textzeilen von Feine Sahne Fischfilet wie **„Deutschland ist scheiße, Deutschland ist Dreck!“** und **„Die Bullenhelme, sie sollen fliegen / Eure Knüppel kriegt ihr in die Fresse rein!“**

Dass solche Bands eben nicht hier & heute auftreten, das wäre ganz genau das Verhalten, zumindest **Fingerspitzengefühl, welches man von der Politik, den Verantwortlichen der Stadt Chemnitz, den Medien & der Freien Presse erwarten müßte** und von den Bürgern so sehr geschätzt werden würde! Aber so wird noch mehr Öl ins Feuer gegossen! Und Teile der Jugend werden mit unseren Steuermitteln & „Brot & Spielen“ „gekauft“. Vielleicht schämt sich ein Teil dieser Jugendlichen später in 10 oder 20 Jahren? Spätestens dann, wenn Sie selbst einmal Familie & Kinder haben werden, Verantwortung tragen müssen, z.B. bei Ihrer Arbeit?

4. **„Herz statt Hetze (Chemnitz 01.09.2018)“:** Die Initiative „Herz statt Hetze“ meinte am Samstag, uns Bürgern zu zeigen, dass Messerklingen in anderen Menschen mit Herz schon nicht so schlimm seien...? Schlimmer sei es, Mord / Totschlag eines jungen Mannes -Daniel- als solchen zu benennen! Und 2 Tage später wollen diese mit „Herz statt Hetze“ auf seinem Grab „tanzen“ & mit Musik aufspielen!!! **Wer** hetzt hier nun? Und wer hat **HERZ**?
5. Es gäbe für mich noch eine lange Liste zu schreiben! Das tue ich nicht, denn ich **bitte und fordere alle Chemnitzer Bürger auf, sich zu artikulieren, auch Leserbriefe zu schreiben!** Ich kenne so viele engagierte Bürger unserer Stadt, die das noch viel besser begründen können als ich...

Hier mein 2. Aufruf an unsere Bürger:

Es geht nicht um rechts oder links, sondern um unsere Stadt, unser Land, unsere Heimat und die Zukunft unserer Kinder & Enkel. In der Politik geht es m.E. z.Z. um andere Ziele und Lobbyismus. Dafür ist das Mittel der Spaltung ein ideales Instrument. Auch wenn es immer schwieriger wird, bin ich dennoch der Hoffnung, ja der festen Überzeugung, dass die meisten Menschen intuitiv noch wissen, was Recht, Gerechtigkeit, Vernunft und Verstand wirklich bedeuten. **Redet miteinander! Tauscht Euch aus, ohne Hass, ohne Hetze, ohne Gewalt, bleibt friedfertig! Hört auf Verstand & Herz!** Wir lassen uns nicht kleinkriegen. Wir lassen uns nicht spalten. Jetzt erst recht nicht!

Ich hatte Ihnen wiederholt geschrieben, dass ich die drei **Errungenschaften unserer Väter & Großväter** mittel- & langfristig sehr gefährdet sehe, lieber Herr Kleditzsch. In diesem Sinne der **SPD**, lassen Sie uns gemeinsam in einer Runde offen aussprechen, **was ist!** Gerne intern... Noch lieber in einer **öffentlichen Gesprächsrunde!**

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Dieter Jörg List

<https://www.facebook.com/sepp.list>

<https://www.facebook.com/WirtschaftsberatungList/>

https://www.youtube.com/channel/UCra4KmJtthyHPj224Zs7SIQ?view_as=subscriber

<https://plus.google.com/u/0/108487451791511615722>

<http://www.wb-list.de/>

Mein Sohn Florian List ist ein stolzer **CHEMNITZER & SACHSE** & voll arbeitender Familienvater, der nach Feierabend als Volkssportler  für unseren Verein startet:

<https://www.facebook.com/Florian.List.111/>

Uwe Steimle auf unserer Waldbühne Schwarzenberg; mit dem **wunderbaren Lied "Unsere Heimat"** & „**Merkel, hörst Du das?!**“: <https://www.youtube.com/watch?v=YepHzsrSM4k>